

Erstinformation zur Verarbeitung der Daten des Arbeitnehmers

Verantwortlicher

HWR Insolvenzverwaltung in Würzburg
Heinestr. 7b
97070 Würzburg
Telefon: +49 (0) 931.35980-0
Telefax: +49 (0) 931.35980-50
E-Mail: info@hwr-inso.de

Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche **Datenschutzbeauftragte** ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse datenschutz@hwr-inso.de.

Zweck und Rechtsgrundlage

Verarbeitung **aufgrund gesetzlicher Vorgaben** (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder **im öffentlichen Interesse** (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO).

Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Daten der Arbeitnehmer des schuldnerischen Unternehmens zum Zweck der Insolvenzzgeldbearbeitung verarbeitet.

Verarbeitung aus **berechtigtem Interesse des Verantwortlichen** (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen),
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Verarbeitung zum Zweck der **Bearbeitung des Beschäftigungsverhältnisses** (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG)

Darüber hinaus werden Ihre Daten basierend auf dem Vertragsverhältnis, das Sie mit dem insolvenzschuldnerischen Unternehmen unterhalten haben, verarbeitet.

Optional bei Unternehmensverkauf und Weitergabe der Daten an Interessenten im Vorfeld des Unternehmensverkaufs:

Verarbeitung aufgrund Ihrer **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)
Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Die Bereitstellung der hier zu erhebenden personenbezogenen Daten ist für die Durchführung oben genannter Zwecke erforderlich und größtenteils durch die anzuwendenden Gesetze vorgeschrieben. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können die oben beschriebenen Zwecke nicht erfüllt werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Art der Daten bzw. Datenkategorien

Verarbeitet werden folgende Daten bzw. Datenkategorien:

- Adress- und Kontaktdaten
- Persönliche Daten wie Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Unterhaltsverpflichtungen etc.
- Steuerdaten
- Sozialversicherungsdaten
- Zahlungsdaten
- Sonstige Versicherungsdaten (z.B. Direktversicherung)
- Vermögensdaten (Einkünfte)
- Entgeltbezogene Daten (z.B. Stundenlohn, Zuschläge, Tantiemen)
- Ggf. besondere Kategorien, soweit diese zur Bearbeitung des Verfahrens erforderlich sind (Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, etc.)
- Leistungsdaten
- Daten zu Qualifikation und Ausbildung

Quelle der personenbezogenen Daten und ggf. ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

Wir verarbeiten Informationen und Daten, die wir teilweise aus anderen Quellen bekommen, wie:

- Unterlagen über das Arbeitsverhältnis vom schuldnerischen Unternehmen
- Bei Gehaltspfändungen vom Vollstreckungsgläubiger
- Sozialversicherungsdaten von Sozialversicherungsträgern
- Behörden aus verschiedenen Gründen (Adressermittlung, Steuerdaten)

Speicherung und Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn der Zweck erreicht ist – das Gutachten erstellt, das

Insolvenzverfahren beendet –, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Verfahrensende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Empfänger und Weitergabe an Dritte

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, an:

- Gerichte, insbesondere das Insolvenzgericht
- Sozialversicherungsträger
- Ämter und Behörden soweit zur Abwicklung erforderlich
- Das Landesamt für Statistik nach Vorgaben des Insolvenzstatistikgesetzes
- Staatsanwaltschaft
- Zahlungsinstitute
- Versicherungen (Lebensversicherer, Pensionsversicherungsverein)
- Dienstleister als Auftragsverarbeiter (z.B. Einlagerung und Entsorgung von Akten)

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über
 - die Verarbeitungszwecke,
 - die Kategorien der personenbezogenen Daten,
 - die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
 - die geplante Speicherdauer,
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts,
 - die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruch bei Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@hwr-inso.de.

Widerspruch gem. Art. 21 DS-GVO

Gemäß Art. 21 DS-GVO können Sie jederzeit gegen eine Verarbeitung widersprechen, die für die Wahrnehmung in öffentlichem Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 e DS-GVO), erfolgt oder einer Verarbeitung aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 f DS-GVO), wenn sich dieser Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergibt, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt insbesondere für Direktwerbung und Direktwerbung, die in Verbindung mit Profiling steht. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@hwr-inso.de.